

XXI. SITZUNG VOM 19. OCTOBER 1892.

Die zur Verwaltung der Widmung Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein eingesetzte Commission für archäologische Erforschung Kleinasiens übergibt einen Bericht der Herren Dr. Rudolf Heberdey und Dr. Adolf Wilhelm über eine zweite Reise in Kilikien.

XXII. SITZUNG VOM 2. NOVEMBER 1892.

Die Nachricht von dem am 24. October l. J. erfolgten Ableben des wirkl. Mitgliedes Herrn Professor Dr. Anton Gindely in Prag wurde bereits in der Gesamtsitzung der kaiserlichen Akademie vom 27. October l. J. zur Kenntniss genommen und das Beileid über diesen Verlust von der Versammlung ausgedrückt.

Der Secretär legt eine Abhandlung des c. M. Herrn Dr. Wilhelm Tomaschek, Professor an der Universität Wien: ‚Die alten Thraker. I. Uebersicht der Stämme‘ vor.

Die Abhandlung wird in die Sitzungsberichte aufgenommen werden.

Der Secretär legt weiter eine Arbeit des Herrn Dr. Carl Wessely, Professor am k. k. Staatsgymnasium im III. Bezirk in Wien: ‚Neue griechische Zauberpapyri‘ vor.

Die Arbeit wird einer Commission zur Begutachtung übergeben.

Derselbe legt endlich vor eine Abhandlung des Herrn Dr. Adalbert Abramowski in Bukarest: ‚Maximilians Gefangennahme zu Brügge und der Reichskrieg K. Friedrichs III. gegen Flandern 1488‘.

Dieselbe wird der historischen Commission überwiesen.